

Sachdokumentation:

Signatur: DS 3694

Permalink: www.sachdokumentation.ch/bestand/ds/3694



Nutzungsbestimmungen

Dieses elektronische Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv zur Verfügung gestellt. Es kann in der angebotenen Form für den Eigengebrauch reproduziert und genutzt werden (private Verwendung, inkl. Lehre und Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der/die Nutzer/in verantwortlich. Jede Verwendung muss mit einem Quellennachweis versehen sein.

Zitierweise für graue Literatur

Elektronische Broschüren und Flugschriften (DS) aus den Dossiers der Sachdokumentation des Sozialarchivs werden gemäss den üblichen Zitierrichtlinien für wissenschaftliche Literatur wenn möglich einzeln zitiert. Es ist jedoch sinnvoll, die verwendeten thematischen Dossiers ebenfalls zu zitieren. Anzugeben sind demnach die Signatur des einzelnen Dokuments sowie das zugehörige Dossier.



Stellungnahme zu den Ankündigungen des Bundesrates vom 17.09.2021
Zweiklassengesellschaft, vorwärts, marsch!

Sehr geehrte Damen und Herren,

Willkommen in der neuen Welt der Zweiklassengesellschaft. Spätestens seit am Montag die Zertifikatspflicht massiv ausgeweitet wurde, kann man es nicht mehr anders nennen.

Doch wer meint es ist damit getan, hat sich getäuscht: Die Testpflicht bei der Einreise wird (nur für Ungeimpfte) massiv verschärft – und zwar egal woher sie kommen – obwohl längst bekannt ist: Auch Geimpfte können das Virus weitergeben!

Neu reicht nicht nur ein Test, sondern es muss vier bis sieben Tage nach der Einreise ein zweiter Test durchgeführt werden. Natürlich auf eigene Kosten – denn man könnte sich ja auch umsonst impfen lassen.

Noch viel skandalöser ist aber die Zertifikatspflicht, die an immer mehr Bildungseinrichtungen eingeführt wird! Damit herrscht de-facto für alle SchülerInnen und Studierenden ein Impfzwang, denn wer von ihnen kann es sich leisten, alle zwei Tage einen Test zu bezahlen? Dass Online-Angebote das Ganze nicht besser machen, sollte nach weit über einem Jahr des fast nur noch Online-Lernens (und -Lebens) jedem klar sein. Das gleiche gilt auch bei der Einführung der Zertifikatspflicht am Arbeitsplatz. Der psychologische Druck der auf die Menschen ausgeübt wird ist enorm. Warum redet man von einem Solidaritätsakt wenn selbst die WHO bestätigt, dass die Impfung lediglich einen Schutz für den Geimpften selbst, vor einem schweren Verlauf bieten kann? Was ist mit «my body, my choice» passiert? Warum wird von der Politik nicht nur zugelassen sondern sogar aktiv gefördert, dass die Menschen eines Landes immer mehr gegeneinander aufgehetzt und zermürbt werden? Wo soll das noch hinführen?

Wir sind entsetzt und traurig über die Richtung in die sich unser Land immer mehr entwickelt. Wir sind bestürzt über die immer extremer werdende Hetze gegen Andersdenkende. Und wir sind wütend auf eine Regierung, die wir nicht mehr die unsere nennen können, da sie ganz offenbar alles andere als das Wohl ihrer Bevölkerung im Sinn hat.

Daher bitten wir Euch alle, unabhängig von Herkunft oder Impfstatus: Haltet zusammen! Unterstützt Euch und lasst Euch nicht gegeneinander aufbringen! Und lasst uns gemeinsam ein Zeichen setzen mit einem **NEIN** noch nie dagewesenen Ausmasses **am 28. November 2021!**

Hintergrund MASS-VOLL!:

Der Verein MASS-VOLL! ist ein politisch und konfessionell neutraler Verein, welcher die Interessen der Jugend in der aktuellen Corona-Pandemie vertritt. Wir sind in Bezug auf unser Vorgehen friedlich und evidenzbasiert. Wir verfügen über deutlich mehr als 30'000 Unterstützerinnen und Unterstützer, überwiegend im Alter von 15-30 Jahren. Wir sind damit die grösste politisch engagierte Jugendorganisation der Schweiz.